

Südbadischer Handballverband – Bezirk I, Rastatt

Ergänzungsbestimmungen zur Hallenrunde 2024/2025

Diese Ergänzungsbestimmungen des Handballbezirks I, Rastatt (Stand 10.09.2024) bauen auf den Durchführungsbestimmungen des Südbadischen Handballverbandes für die Saison 2024/2025 auf und orientieren sich im Aufbau und Numerik an diesen.

1. Ergänzungen zu A. Allgemeine Bestimmungen

1.1 zu § 1 Allgemeine Bestimmungen

Diese Ergänzungsbestimmungen zu den Durchführungsbestimmungen gelten auch für alle „Gastmannschaften“, die am Spielbetrieb des Bezirk I teilnehmen. Um eine sprachliche Vereinfachung zu erreichen, wird generell für die männlichen und weiblichen Personen die männliche Form benutzt.

2. Ergänzungen zu B. Wirtschaftliche Bestimmungen

2.1 zu § 12 Schiedsrichterkostenausgleich

Nach Beendigung der Spielrunde werden die Schiedsrichterkosten gleichmäßig auf die Vereine der betreffenden Spielklassen verteilt. Dies gilt auch für Jugendmannschaften ausgenommen Jugend D, Jugend E und Jugend F.

2.2 zu § 14 Abrechnung von Bezirks-Pokalmeisterschaft

In der Hallenrunde 2024/25 wird kein Bezirkspokal ausgerichtet.

3. Ergänzungen zu C. Spieltechnische Bestimmungen

3.1 zu § 16 Spielleitende Stellen

Siehe SHV-Adressenverzeichnis Bezirksfachausschuss Bezirk I Rastatt, welches aktuell auf der Webseite des Südbadischen Handballverband (<https://www.hv-suedb.de/ueber-uns/mitarbeiter/bezirke/>) abzurufen ist.

3.2 zu § 17 Spielbeginn, letzter Spieltag, Spielverbote, Ausnahmegenehmigungen für Spielorte

Spielbeginn

- Montag bis Freitag: Spiele mit amtl. Schiedsrichtern frühestens 18:00 Uhr und spätestens 20:30 Uhr.
- Samstag: frühestens 9:00 h, spätestens um 20:00 Uhr.
- Sonntag: alle Spielklassen frühestens 9:00 h, spätestens um 19:00 Uhr.
- Für Feiertage gelten die Vorgaben für Samstage.

Staffeltag ist der 01.07.2024

Letzter Spieltag:

- auf Bezirksebene ist der 04.05.2025. Mannschaften, die an den Qualifikationen für den Spielbetrieb 2025/2026 auf Ebenen höher als dem Bezirk teilnehmen stellen in eigener Verantwortung rechtzeitig Anträge auf Spielverlegungen, die ihnen ein Rundenende zum entsprechenden Beginn der Qualifikationen ermöglicht.
- Bezirksoberliga Männer ist der 04.05.2024; Spielbeginn einheitlich um 19:00 Uhr..

Ausweichspieltage

sind grundsätzlich Spieltage, an denen gespielt werden muss

- Für die Spieltage 04/05/06/01.2025 bzw. das Fastnacht- und Osterwochenende ist grundsätzlich das Einverständnis des betroffenen Spielpartners notwendig

Spielverbote:

Mittwochs: Bezirksauswahl- bzw. Fördergruppentraining: Spielverbot für Altersklassen D und C
22/23.02.2025 Spielverbot Jugend Männlich/Weiblich E wegen Talentiaden.
17/18.01.2025 Spielverbot Jugend Männlich/Weiblich D wegen Sichtungsturniere

Ausnahmegenehmigung für Spielorte

Die Spielfeldgröße beträgt 40 m x 20 m. Folgende Sporthalle werden zusätzlich zugelassen, obwohl deren Spielflächen kleiner sind:

1. Bühl	Rheintalhalle	D-, E-, F-Jugend, Minis
2. Forbach	Schulsporthalle	alle Mannschaften
3. Gernsbach	Stadionhalle	E-, F-Jugend, Minis
4. Greffern	Sport- und Schwimmhalle	D-, E-, F-Jugend, Minis
5. Membrechtshofen	Mehrzweckhalle	E-, F-Jugend, Minis
6. Kappelwindeck	Gewerbeschulhalle (Gew-Schulzentrum)	alle Jugend-Mannschaften
	Gewerbeschulhalle (Techn. Gymn.)	F-, E-, D-Jugend
7. Rheinau, Acher/Rench	Sporthalle Gamshurst	E- und F-Jugend
8. Fautenbach	Sport- und Festhalle	D, E, und F-Jugend, Minis
9. Lauf	Neuwindeckhalle	alle Jugend-Mannschaften

3.3 zu § 19 Schiedsrichter

Im Regelfall werden die Spiele der Spiel-/Altersklassen M-BzOL, M-BzL, mJA und mJB mit zwei Schiedsrichtern geleitet. Im Zuge der Erprobung des Kinderhandballspielleiters sind E- und D-Jugend-Spiele vereinseigen zu leiten. Alle anderen Spiele werden von einem Schiedsrichter geleitet.

Um als Schiedsrichter gemäß SHV SRO § 2 Ziffer 2.7 anerkannt zu werden ist die Leitung von mindestens 15 Spielen pro Saison Voraussetzung. Der BFA behält sich das Recht vor die Mindestanzahl zu reduzieren, sollte in der Spielrunde insgesamt weniger Spiele als erwartet durchgeführt werden.

Die Abrechnung der Schiedsrichter, neutraler Schiedsrichter-Beobachter/Spielaufsicht/Technischer Delegierter sowie Schiedsrichter-Coach/Pate „Mentoring“ erfolgt gemäß der derzeit gültigen SHV-Gebührenordnung.

3.4 zu § 20 Ausbleiben der angesetzten Schiedsrichter

s. § 77 SpO-DHB sowie § 20 Durchführungsbestimmungen SHV

3.5 zu § 21 Sekretär (S), Zeitnehmer (Z)

Bei Spielen auf Bezirksebene stellen der Heim- und Gastverein jeweils eine Person zur Verfügung, die mindestens 14 Jahre alt sein sollte und Regelkenntnisse entsprechend seiner Aufgabe besitzt. Eine Person übernimmt die Aufgaben des Zeitnehmers, die andere Person übernimmt die Aufgaben des Sekretärs (SBO). Im Jugendbereich **muss** der Heimverein Z / S stellen, sofern seitens des Gastvereins kein Sekretär gestellt wird.

3.6 zu §§ 23-24 SBO / Bälle / Coaching Zone / technische Besprechung

Der Heimverein stellt

1. den Spielberichtsbogen in Papierform (bei Ausfall des SPO, für die männliche und weibliche Jugend E/F sind die vereinfachten Spielberichtsbogen zu verwenden (Downloadmöglichkeit auf der Bezirkshomepage))
2. mindestens **zwei** regelgerechte Spielbälle
3. Stoppuhren
4. eine Pfeife für den Zeitnehmer
5. zwei grüne Karten,
6. Schreibutensilien
7. Offiziellen Karten (A-D) mit den Lanyards
8. einen frankierten und adressierten Briefumschlag mit der Anschrift des jeweiligen Staffelleiters bei Ausfall des SPO und grundsätzlich für die männliche und weibliche Jugend E und Jugend F. Bei Nicht- oder fehlerhafter Gestellung ist der Schiedsrichter berechtigt, 1 € je Briefumschlag zu erheben.
9. Vordrucke für die Listung der Endzeit der 2. Min Strafen an die Mannschaften

3.7 zu § 25 Spielkleidung

Hat der Heimverein seine Trikotfarbe **nicht gemeldet, muss** er diese bei Verwechslungsgefahr wechseln. Haben beide Mannschaften die Trikotfarbe nicht gemeldet, hat bei Verwechslungsgefahr der Gastverein das Trikot zu wechseln. **Die schwarze Trikotfarbe bleibt dem Schiedsrichter vorbehalten.**

3.8 zu §28 SR Vereinsbeobachtung

Alle Spielklassen auf Bezirksebene sind von der Pflicht einer SR Vereinsbeobachtung ausgenommen.

3.9 zu § 32 Spielverlegung, Spielabsetzung

Für Spielverlegungen gelten die Regelungen gemäß § 46 SpO DHB, sowie § 32 SHV Durchführungsbestimmungen.

3.10 zu § 33 Liga- /Staffelgröße

Die Regelmannschaftszahl der einzelnen Spielklassen betragen grundsätzlich:

- | | |
|--|-----------------|
| a) Männermannschaften: | 12 Mannschaften |
| b) Frauenmannschaften: | 12 Mannschaften |
| c) bei einer Mannschaftszahl unter 7 Mannschaften zu a) und b) wird in einer Dreifachrunde gespielt. | |
| d) Jugendmannschaften pro Staffel höchstens | 12 Mannschaften |

3.11 zu § 39 Auf- und Abstiegsregelung

Zum Aufstieg in die (bzw. Qualifikation zur) Landesliga Männer und Frauen siehe Durchführungsbestimmungen SHV. Der Meister der Bezirksoberliga qualifiziert sich für die Qualifikation zur Landesliga.

Ist die Mannschaft für die Landesliga blockiert oder verzichtet auf das Recht zur Teilnahme an der Qualifikation, geht das Recht an den Zweitplatzierten über, sollte auch der blockiert sein oder verzichten entscheidet der BFA über die Teilnahme an der Qualifikation zur Landesliga.

Ab der Saison 2025/26 findet eine Neueinteilung der Bezirke im Zusammenhang des Zusammenschluss zu Handball Baden Württemberg statt. Vereine aus dem Bezirk Rastatt werden den neuen Bezirken 5, 6 und 7 zugeteilt., Die Regelungen der einzelnen neuen Bezirke sind im Anhang Bezirksregelungen zusammengefasst.

Im neuen Bezirk 7 ergibt sich folgender Faktor zur Ermittlung des Ranking:

Frauen: 19/13 gerundet ergibt es den Faktor 1,46

Herren: 43/20 gerundet ergibt es einen Faktor 2,15

4. zu § 47 Meisterschaftsspiele der Jugend auf Bezirksebene

4.1. Spielformen

Die vom DHB und dem Verbandsjugendausschuss herausgegebenen neuen Wettkampfformen der E- bis C-Jugend sind auch bindend für Spiele dieser Altersklassen auf Bezirksebene. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben erfolgt durch die spielleitende Stelle eine Bestrafung gemäß §41 SHV Durchführungsbestimmungen.

Letzter Spieltag im Jugendbereich ist der 06.04.2025, da anschließend in den neuen Bezirken schon Qualifikationsspiele/-turniere stattfinden können.

Bei der weiblichen Jugend A findet ein gemeinsamer Spielbetrieb der Bezirke Rastatt, Offenburg/Schwarzwald und Freiburg/Oberrhein statt. Die spielleitende Stelle liegt beim Bezirk Offenburg/Schwarzwald. Die Vereine des Bezirks Rastatt spielen zusammen mit Vereinen des Bezirks Offenburg/Schwarzwald zunächst in einer Vorrunde (wJA-BzOL-N) Letzter Spieltag der Vorrunde ist der 23.02.2025. Hier qualifizieren sich die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 für die Meisterrunde, der Rest spielt eine Platzierungsrunde.

Bei der weiblichen Jugend B findet ein gemeinsamer Spielbetrieb der Bezirke Rastatt und Offenburg/Schwarzwald statt. Es wird in zwei regional eingeteilten Vorrunden gespielt. Die spielleitende Stelle für die Gruppe Süd (wJB-BzOL-S) liegt beim Bezirk Offenburg/Schwarzwald, die spielleitende Stelle für die Gruppe Nord (wJB-BzOL-S) liegt beim Bezirk Rastatt. zusammen mit Vereinen des Bezirks Offenburg/Schwarzwald zunächst in einer Vorrunde (wJA-BzOL-N) Letzter Spieltag der Vorrunde ist der 23.02.2025. Hier qualifizieren sich die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 für die Meisterrunde, der Rest spielt eine Platzierungsrunde.

Bei der männlichen und weiblichen Jugend D ist in den Staffeln, in denen der Vertreter des Bezirks Rastatt zu den Südbadischen Meisterschaften ermittelt wird, der letzte Spieltag 1 Woche vor dem Termin der Südbadischen Meisterschaft.

Bei der weiblichen Jugend E wird in einer Vorrunde in 2 Gruppen und anschließender Neueinteilung entsprechend der Ergebnisse der Vorrunde gespielt. Letzter Spieltag der Vorrunde ist der 15.12.2024, erstmöglicher Spieltag für die neueingeteilten Staffeln ist der 11.01.2025.

Am Wochenende 17/18.01.2025 finden für die Jugend D Männlich/Weiblich Sichtungsturniere statt. Die Teilnahme ist für alle Mannschaften dieser Altersklassen verpflichtend. Der Austragungsmodus wird separat in einer Ausschreibung geregelt.

Bei Vereinen mit mehreren Mannschaften in gleichwertigen Staffeln oder mit mehreren Mannschaften in einer Staffel gilt die Mannschaft eines Vereins mit der niedrigeren Nummer als die höhere Mannschaft (Betrifft die Festspielregel §55 SpO DHB)

Die Spielrunde der gemischten F-Jugend wird in „Kleinturnieren“ mit jeweils 4 Mannschaften stattfinden. Gespielt wird nach dem 4+1 Konzept jeder gegen jeden mit einer Spielzeit von 20 Minuten pro Begegnung.

Für die E- und F-Jugendsspiele ist der vereinfachte Spielauftrag (Download unter der Bezirkshomepage: <https://www.hv-suedb.de/ueber-uns/der-verband/bezirke/bezirk-rastatt/spielbetrieb/>) zu verwenden und an den Staffeleiter zu senden.

Spielmodus Staffeln mit Vorrunden (bei Abmeldung von Mannschaften bis zum Saisonstart kann es noch zu Änderungen kommen):

Wertigkeit der Staffeln für die Vorrunden in einer Altersklasse: Die Staffeln sind gleichwertig.

4.2 Spielberechtigungen für die Jugend E, F, Mädchen E, F

Für diese Spieler sind **keine Spielausweise** erforderlich. Es wird kein Meister ermittelt. Endtabellen werden nicht erstellt. Für die Tore der Jugend E, F und Mädchen E, F sind Abhängungen zu benutzen. In allen diesen Altersklassen ist eine offene Manndeckung Pflicht. Die Festspielregel §55 SpO DHB ist auch in diesen Altersklassen zu beachten.

Für alle beteiligten Mannschaften im E- und F-Jugend Bereich sollte der sportliche Gedanke, das Teilnehmen und das Mitspielen im Vordergrund stehen. Der Sieg, insbesondere der „Kantersieg“ MUSS eine untergeordnete Rolle spielen!!

4.3 Minis

Im MINI-Bereich werden nur noch Minispieltage, die nach dem Rahmenkonzept des DHB durchgeführt werden, angeboten. Für die Tore sind Abhängungen zu benutzen.

Für alle beteiligten Mannschaften im Mini-Bereich sollte der sportliche Gedanke, das Teilnehmen und das Mitspielen im Vordergrund stehen. Der Sieg, insbesondere der „Kantersieg“ MUSS eine untergeordnete Rolle spielen!!

4.4 Sportgruß

Nach Spielende versammeln sich die Jugend-Mannschaften an der Mittellinie und verabschieden sich mit dem Sportgruß.

Vorstehende Ergänzungsbestimmung zu den Durchführungsbestimmungen tritt am 10. September 2024 in Kraft.

Rheinau, den 10.09.2024



Andrea Hänßel, Bezirksvorsitzende



HBW

Handball Baden-Württemberg e.V.



FÖRDERREGION IM DHB

Bezirksregelungen

Auf- & Abstiegsregelung

Inhalt

Bezirk 1	3
Einleitung	3
Vereine aus Enz-Murr	3
Vereine aus Rhein-Neckar-Tauber	3
Festplatzregelung	3
Bezirks-Ranking	4
Männer	5
Frauen	6
Hallenrunde 2025/2026	6
Bezirk 2	7
Bezirk 3	9
Spielklassenzuteilung im BWHV und Ranking	9
Ranking	9
Die Quotientenberechnung	9
Männer	9
Frauen	10
Bezirk 4	12
Bezirk 5	14
Spielklassen 2025/2026	14
Männer	14
Frauen	14
Spielklassenzuteilung im BWHV und Ranking	15
Ranking	15
Bezirksoberligen der neuen Bezirke BWHV	15
Spielklasseneinteilung Saison 2025/2026	15
Männer	15
Frauen	17

Bezirk 6	18
Bezirk 7	21
Männer	21
Festplatzregelung	21
Gemeinsames Ranking der Bezirke Alb-Enz-Saal und Rastatt	21
Spielklassenpyramide Saison 25/26	22
Ziel-Spielklassenpyramide ab der Saison 26/27	22
Frauen	22
Festplatzregelung	22
Gemeinsames Ranking der Bezirke Alb-Enz-Saal und Rastatt	22
Bezirk 8	24
Männer	24
Frauen	24
Rechtsbehelfsbelehrung	25

Bezirk 1

Einleitung

Der nach der Verschmelzung am 1. Juli 2025 neu entstehende Bezirk 1 setzt sich aus den Vereinen des Alt-Bezirk Heilbronn-Franken (Handballverband Württemberg) und – in Teilen – aus Vereinen der Alt-Bezirke Enz-Murr (Handballverband Württemberg) und Rhein-Neckar-Tauber (Badischer Handballverband) zusammen.

Vereine aus Enz-Murr

Aus dem Alt-Bezirk Enz-Murr (Handballverband Württemberg) werden im Rahmen der Verschmelzung alle bisher dort spielenden Vereine dem neuen Bezirk 1 zugehörig. Lediglich die folgenden Vereine werden im Rahmen der Neustrukturierung anderen Bezirken zugeordnet:

- TSV Affalterbach
- TV Aldingen
- TSF Ditzingen
- HC Oppenweiler/Backnang
- SG Weissach im Tal / JSG Handball Rudersberg/Weissach
- HSG Sulzbach/Murrhardt
- TSV Wiernsheim

Vereine aus Rhein-Neckar-Tauber

Die Vereine aus dem Alt-Bezirk Rhein-Neckar-Tauber (Badischer Handballverband) spielen – sofern diese aktuell auf Ebene des Bezirks einer Spielklasse zugeordnet sind – bereits im Alt-Bezirk Heilbronn-Franken. Allerdings ist es denkbar, dass in der Hallenrunde 2024/2025 die folgenden Vereine aus der Landesliga Rhein-Neckar-Tauber in die Bezirksoberliga des neuen Bezirks 1 absteigen:

Männer

HA Neckarelz
HG Königshofen/Sachsenflur
HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim
TSV Buchen
TV Mosbach

Frauen

TV Mosbach

Festplatzregelung

Absteiger aus der Landesliga Rhein-Neckar-Tauber (Männer und Frauen) erhalten einen Festplatz in der Bezirksoberliga des neuen Bezirks 1. Somit werden diese analog wie die Absteiger aus der HVW-Landesliga gehandhabt.

Ebenfalls erhalten Mannschaften aus den Alt-Bezirken Heilbronn-Franken und Enz-Murr, die sich für die Qualifikationsspiele zur Landesliga qualifizieren, diese aber dann verlieren, einen Festplatz in der Bezirksoberliga (Männer oder Frauen).

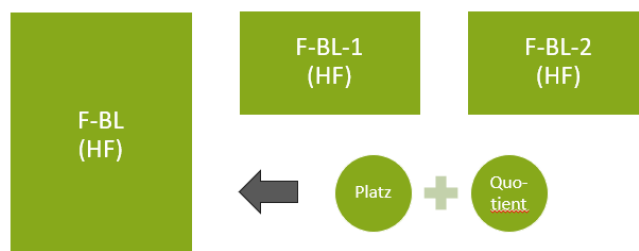
Bezirks-Ranking

Die Mannschaften der Alt-Bezirke Heilbronn-Franken und Enz-Murr, die im kommenden Spieljahr auf Bezirksebene verbleiben, werden in ein gemeinsames Bezirks-Ranking überführt. Für die Erstellung des Rankings gelten die in den HVW-Durchführungsbestimmungen unter Punkt 1a. genannten Regelungen, insbesondere die Regelungen, die unter der Überschrift Verbandsliga, Landesliga und Bezirksoberligen geführt sind.

Ergänzend zu den unter Punkt 1a. der HVW-Durchführungsbestimmungen „Allgemeinen Bestimmungen für die Spielklassenzuteilung im BWHV“ werden für die Neueinteilung der Spielklassen im neuen Bezirk 1 die folgenden ergänzenden Regelungen getroffen:

- (1) Mannschaften der Bezirksoberliga (Männer und Frauen), die aufstiegsberechtigt sind (Direktaufsteiger und Fixplätze) sowie dort feststehende Teilnehmer an der Qualifikation zur Landesliga fließen nicht in das Bezirks-Ranking ein, da diese bereits im Verbands-Ranking geführt werden. Für die zuletzt genannten gilt im Fall einer Niederlage in den Qualifikationsspielen der unter der Überschrift „Festplatzregelung“ genannte Passus.
- (2) Kann ein Ranking-Platz im Bezirks-Ranking durch den Wegfall von Mannschaften, die nicht dem neuen Bezirk 1 zugeordnet werden, oder durch ungleich große Staffeln nicht besetzt werden, so wird das Bezirks-Ranking ohne Berücksichtigung dieses Platzes ermittelt bzw. fortgesetzt.
- (3) Sollten in den Alt-Bezirken Heilbronn-Franken und Enz-Murr in einer Spielklasse ein- und mehrgleisige Strukturen existieren (dies gilt für die Bezirksliga der Frauen und die 2. Bezirksklasse der Männer), so wird in Abweichung zu den Regelungen in den HVW-Durchführungsbestimmungen wie folgt verfahren:

- a. Die Mannschaften der mehrgleisigen Spielklasse werden auf Basis der Vorgaben in den HVW-Durchführungsbestimmungen (Platz und Quotient) in ein Gesamtranking der Spielklasse überführt. Beispielfhaft wird dies nachfolgend für die F-BL dargestellt, die im Alt-Bezirk Heilbronn-Franken in zwei Staffeln gespielt wird.



- b. Im Rahmen der Zusammenführung zu einer gemeinsamen Spielklasse werden nun in Abweichung zu den Regelungen der HVW-Durchführungsbestimmungen die Mannschaften ausschließlich nach Plätzen in die neue Spielklasse

eingeordnet. Hierbei findet die Zusammenführung in den o.g. Fällen unter Einbeziehung der – sofern vorhanden – jeweils nachfolgenden Liga des Bezirks statt, der in einer eingleisigen Staffel spielt:

F-BL Heilbronn-Franken: Gesamtranking F-BL-1 und F-BL-2
 Enz Murr: F-BL und F-BK
 M-2BK Heilbronn-Franken: M-2BK
 Enz-Murr: Gesamtranking M-2BK-1 und M-2BK-2

Beispielhaft wieder die Zusammenführung für den Fall der F-BL:



Im Rahmen der Zusammenführung der Alt-Bezirke zum neuen Bezirk 1 und der damit verbundenen Neueinteilung der Spielklassen wird es keine Qualifikationsspiele geben. Die Spielklasseneinteilung ergibt sich ausschließlich über die in den Durchführungsbestimmungen und in diesem Dokument genannten Ranking-Verfahren.

Männer

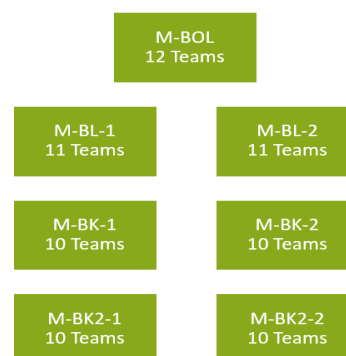
Auf Bezirksebene spielen in den Alt-Bezirken Heilbronn-Franken und Enz-Murr insgesamt 83 Mannschaften, von denen 72 Mannschaften dem neuen Bezirk 1 zugeordnet werden.

Hinzu können als Absteiger bis zu fünf Mannschaften aus der Landesliga Rhein-Neckar-Tauber bzw. eine oder zwei Mannschaften aus der Landesliga – Staffel 1 des Handballverbandes Württemberg kommen.

Spielklasse	Heilbronn-Franken	Enz-Murr
Bezirksoberliga	10	11 (9)
Bezirksliga	10	10 (8)
Bezirksklasse	10	11 (6)
2. Bezirksklasse	9	12 (10)
Summe	39	44 (33)

Basierend auf diesen Daten ist folgende Zielpyramide angedacht, in der insgesamt 74 Mannschaften ab der Hallenrunde 2025/2026 Aufnahme finden.

Je nach Konstellation am Ende der Hallenrunde 2024/2025 muss die angedachte Zielpyramide auch über einen Zwischenschritt (zwei Bezirksoberligen) erreicht werden. Dies wird in erster Linie von der Anzahl an Absteigern aus den beiden Landesligen und von der Anzahl an Mannschaften abhängen, die über die Qualifikation der Landesebene erreichen.



Die endgültige Entscheidung über die Staffelgrößen und die Struktur der Zielpyramide behält sich der Bezirksvorstand des neuen Bezirks 1 vor.

Frauen

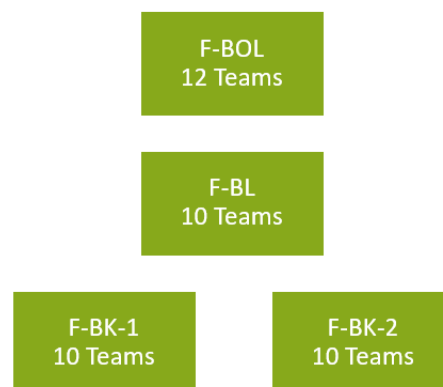
Auf Bezirksebene spielen in den Alt-Bezirken Heilbronn-Franken und Enz-Murr insgesamt 49 Mannschaften, von denen 41 Mannschaften dem neuen Bezirk 1 zugeordnet werden.

Hinzu kann als Absteiger eine Mannschaft aus der Landesliga Rhein-Neckar-Tauber bzw. eine oder zwei Mannschaften aus der Landesliga – Staffel 1 des Handballverbandes Württemberg kommen.

Spielklasse	Heilbronn-Franken	Enz-Murr
Bezirksoberliga	9	10 (6)
Bezirksliga	12	8 (6)
Bezirksklasse	-	10 (8)
Summe	21	28 (20)

Basierend auf diesen Daten ist folgende Zielpyramide angedacht, in der insgesamt 42 Mannschaften ab der Hallenrunde 2025/2026 Aufnahme finden.

Je nach Konstellation am Ende der Hallenrunde 2024/2025 muss die angedachte Zielpyramide auch über einen Zwischenschritt (zwei Bezirksoberligen) erreicht werden. Dies wird in erster Linie von der Anzahl an Absteigern aus den beiden Landesligen und von der Anzahl an Mannschaften abhängen, die über die Qualifikation die Landesebene erreichen.



Die endgültige Entscheidung über die Staffelgrößen und die Struktur der Zielpyramide behält sich der Bezirksvorstand des neuen Bezirks 1 vor.

Hallenrunde 2025/2026

Sollte es erforderlich sein, die Bezirksoberligen oder auch andere Spielklassen entgegen der Zielpyramide nach der Zusammenführung der Alt-Bezirke zum neuen Bezirk 1 zunächst zweigleisig zu gestalten, so ist die Zielsetzung, diese spätestens zu Beginn der Hallenrunde 2026/2027 wieder eingleisig zu führen.

Grundlegend ist zudem zu erwarten, dass es in der Hallenrunde 2025/2026 zu einem vermehrten Auf- und Abstieg kommen wird, um den etwas einfacheren sportlichen Austausch zwischen den Ligen zu ermöglichen. Dies hat zum Ziel, etwaige sportliche Ungleichgewichte, die bei der Zusammenführung von Mannschaften aus verschiedenen Bezirken in eine Ligenstruktur trotz aller Sorgfalt entstehen können, möglichst rasch auszugleichen und sportlich möglichst homogene Spielklassen zu erreichen.

Bezirk 2

Mit dem Zusammenschluss der Landesverbände BHV, HVW, SHV zum gemeinsamen Handballverband Baden-Württemberg zum 1. Juli 2025 setzt sich der neue Handballbezirk 2 aus den Vereinen der Alt-Bezirke im Handballverband Württemberg, Achalm-Nagold (AN 7), Enz-Murr (EM 8), Rems-Stuttgart (RS 38) und Stauferland (SL 5), somit in Summe 58 Vereinen zusammen, wovon 5 als reine Jugend-Spielgemeinschaft antreten.

Unter Berücksichtigung aller Mannschaften, die sich ab der Saison 2025/26 im Bezirk B2 zusammenfinden und deren Lizenzzugehörigkeit innerhalb der aktuellen Saison 2024/25 ergeben sich in den Bezirksspielklassen damit die folgenden Mannschaftszahlen im Bezirk 2:

Spielklasse	Frauen	Männer
BOL	17	17
BL	13	18
BK	13	21
2BK	7	11
3BK		6
4BK		5

Insgesamt sind somit bei den Frauen 50 Mannschaften, bei den Männern 78 Mannschaften im Spielbetrieb des Bezirks 2 zu erwarten.

Zu diesen Mannschaften können durch Absteiger aus der Landesliga noch weitere Mannschaften hinzukommen, die dann in der Bezirksoberliga einen Festplatz erhalten.

In der aktuellen Saison 2024/25 sind dort (LL) die Mannschaften der Alt-Bezirke über die Staffeln wie folgt verteilt:

Spielklasse Landesliga	Frauen	Männer
Staffel 1	1 (EM)	1 (EM)
Staffel 2	2 (RS)	5 (RS)
Staffel 3	3 (RS)	1 (SL)
Staffel 4	-	-

Entsprechend der Durchführungsbestimmungen, Anlagen 2a und 2b, müssen die beiden Letztplatzierten der Landesliga (Plätze 9 und 10) absteigen und sind in der BOL des Bezirks 2 zu integrieren. Der Staffeleinteilung entsprechend, könnte dies bei den Frauen bis zu 5 Mannschaften, bei den Männern bis zu 4 Mannschaften betreffen.

Alle Mannschaften der Alt-Bezirke werden in ein gemeinsames Ranking überführt. Für die Erstellung des Rankings gelten die in den HVW-Durchführungsbestimmungen unter Punkt 1 und Punkt 1a. genannten Regelungen, insbesondere die Regelungen, die unter der Überschrift Verbandsliga, Landesliga und Bezirksoberligen geführt sind. Hierdurch können sich weitere Änderungen der Mannschaftszahlen aus den Ergebnissen der Qualifikationsplätze ergeben.

Die Spielklasseneinteilung ergibt sich ausschließlich über die in den Durchführungsbestimmungen und in diesem Dokument genannten Ranking-Verfahren.

Auf Bezirksebene im Alt-Bezirk RS war der Spielbetrieb in der Regel mit folgenden Mannschaftszahlen organisiert

Spielklasse	Frauen	Männer
BOL	10	12
BL	10	12
BK	6-8	12
2BK	6-8	8-10
3BK		6-8
4BK		6-8

Inwiefern diese Struktur in der Spielzeit 2025/26 fortgeführt werden kann, ist derzeit ungewiss. Es kann bei entsprechenden Mannschaftszahlen durchaus notwendig werden, einzelne Bezirksspielebenen in Staffeln aufzuteilen. Sofern dies auch die BOL betreffen sollte, muss dann in der nachfolgenden Spielzeit (2026/27) für diese Liga wieder die Eingleisigkeit, gegebenenfalls auch über einen vermehrten Abstieg, hergestellt werden.

Für die Saison 2025/26 wären diese Staffelgrößen somit die erste Wahl, das Maximum somit bei 10 Mannschaften (Frauen) bzw. 12 Mannschaften (Männern) zu sehen. Sofern dies überschritten würde, ist eine Teilung in 2 Staffeln der BOL vorgesehen.

Eine Teilung in dieser Form könnte auch für M-BL, M-BK sowie F-BL erforderlich werden.

Langfristig ist zudem geplant die Zahl der Spielklassen innerhalb des Bezirks, bisher 4 (Frauen) bzw. 6 (Männer) auf 3 (F) bzw. 4 (M) durch Aufteilung in Staffeln zu reduzieren. Diese Maßnahme wird sich allerdings frühestens in der übernächsten Spielzeit (2026/27) umsetzen lassen und könnte sich auch über eine weitere Saison (2027/28) hinziehen.

Die endgültige Entscheidung über die Staffelgrößen und die Struktur der neuen Zielpyramide behält sich der Bezirksvorstand des neuen Bezirks 2 vor.

Bezirk 3

Spielklassenzuteilung im BWHV und Ranking

Durch die Verschmelzung der drei Landesverbände SHV, HVW und BHV zum BWHV ab 01.07.2025 werden die Spielklassen neu eingeteilt. Dies erfolgt auf Grundlage eines Rankings, das alle Erwachsenen-Mannschaften im HVW in eine eindeutige Reihenfolge von 1 bis X bringt. Dieses Ranking erfolgt separat für Männer und Frauen.

Ranking

Das Ranking erfolgt absteigend nach der Spielklassenzuordnung und dem Tabellenplatz des Spieljahres 2024/2025.

Für die Ermittlung des Rankings bei den von der jeweiligen Liga verbleibenden Mannschaften wird zunächst die Platzierung in der Abschlusstabelle der jeweiligen Staffel des Spieljahres 2024/2025 zugrunde gelegt. Die jeweils Gleichplatzierten einer Liga werden über die folgende Quotientenregelung in ein Ranking gebracht.

Das Ranking erfolgt:

1. nach dem höherem Pluspunkte-Quotient,
2. bei gleichem Pluspunkte-Quotient nach dem höheren Quotienten der erzielten Tore.
3. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, wird der niedrigere Quotient der erhaltenen Tore angewandt.
4. Ist immer noch kein eindeutiges Ranking möglich, entscheidet das Los.

Die Quotientenberechnung

1. Pluspunkte-Quotient: Division der Pluspunkte durch die Anzahl der absolvierten Spiele. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
2. Erzielte-Tore-Quotient: Division der Anzahl erzielter Tore durch die Anzahl der absolvierten Spiele. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
3. Erhaltene-Tore-Quotient: Division der Anzahl erhaltenen Tore durch die Anzahl der absolvierten Spiele. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.

Männer

Der Bezirk 3 besteht aus Vereinen des Altbezirks Esslingen Teck und Teilen von Achalm Nagold und Stauferland.

Der Bezirksvorstand des Bezirk 3 behält sich vor je nachdem wie viele Mannschaften ggf. aus der LL und Relegation zurückfallen (bis zu 15 Mannschaften) gemäß dem Ranking, entsprechend nach unten zu verteilen.

Die Ziel-Spielklassenpyramide lautet wie folgt:

BOL	2 Staffeln	a 12 Mannschaften
BL	2 Staffeln	a 12 Mannschaften
1. BK	2 Staffeln	max. 12 Mannschaften
2. BK	max. 2 Staffeln	max. 10 Mannschaften je Staffel
3. BK	max. 2 Staffeln	max. 10 Mannschaften je Staffel

Bei mehreren Staffeln je Spielklasse wird die Staffel regional eingeteilt. Diese regionale Einteilung erfolgt jedes Jahr neu unter geographischen Gesichtspunkten.

Ziel für die Saison 26/27 ist die BOL eingleisig zu gestalten.

Mannschaften der Landesliga 24/25, die nicht an der Qualifikation um die Landesliga 25/26 teilnehmen oder diese verlieren, werden in die BOL aufgenommen, sofern sie dem neuen Bezirk 3 angehören. Die danach verbleibenden Plätze in den Spielklassen des Bezirks 3 werden gemäß dem Ranking absteigend vergeben.

Der jeweilige Meister steigt direkt in die nächsthöhere Klasse auf.

Der jeweilige Letzte steigt grundsätzlich in die niedrigere Klasse ab.

Frauen

Der Bezirk 3 besteht aus Vereinen des Altbezirks Esslingen Teck und teilen von Achalm Nagold und Stauferland.

Der Bezirksvorstand des Bezirk 3 behält sich vor je nachdem wie viele Mannschaften ggf. aus der LL und Relegation zurückfallen (bis zu 15 Mannschaften) gemäß dem Ranking, entsprechend nach unten zu verteilen.

Die Ziel-Spielklassenpyramide lautet wie folgt:

BOL	2 Staffeln	á 12 Mannschaften
BL	2 Staffeln	max. 12 Mannschaften
1.BK	1 oder 2 Staffeln	max. 10 Mannschaften je Staffel

Bei mehreren Staffeln je Spielklasse wird die Staffel regional eingeteilt. Diese regionale Einteilung erfolgt jedes Jahr neu unter geographischen Gesichtspunkten.

Mannschaften der Landesliga 24/25, die nicht an der Qualifikation um die Landesliga 25/26 teilnehmen oder diese verlieren, werden in die BOL aufgenommen, sofern sie dem neuen Bezirk 3 angehören. Die danach verbleibenden Plätze in den Spielklassen des Bezirks 3 werden gemäß dem Ranking absteigend vergeben.

Ziel für die Saison 26/27 ist die BOL eingleisig zu gestalten.

Der jeweilige Meister steigt direkt in die nächsthöhere Klasse auf.

Der jeweilige Letzte steigt grundsätzlich in die niedrigere Klasse ab.

Bezirk 4

Der neue Bezirk 4 besteht aus allen Vereinen des **Altbezirks Bodensee-Donau** sowie den Vereinen/Spielgemeinschaften Aalener Sportallianz, JSG Brenztal, TSV Dettingen/Albuch, TSG Giengen FSG Giengen-Brenz, Heidenheimer SB, SG Heidenheim-Steinheim, SG Herbrechtingen-Bolheim, SG Hofen/Hüttlingen, HSG Oberkochen/Königsbronn, TSG Schnaitheim und TV Steinheim/Albuch aus dem **Altbezirk Stauferland**.

Ausgangslage 2024/2025

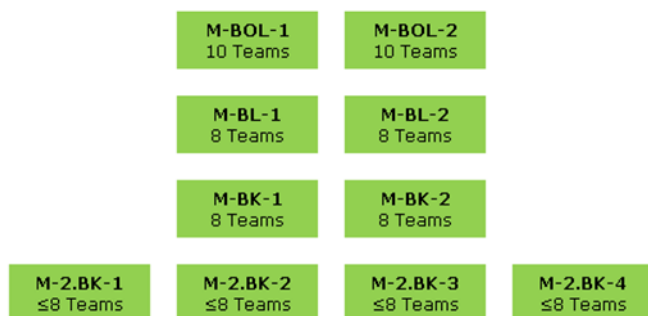
Männer	LL	BOL	BL	BK	2. BK	Σ
HVW - Bezirk 5 (SL)	2	5	4	11 ²		22
HVW - Bezirk 8 (BD)	6	11	10	15 ²	19 ³	61

Frauen	LL	BOL	BL	BK		
HVW - Bezirk 5 (SL)	2	4	3	5		14
HVW - Bezirk 8 (BD)	6	10	10	16 ²		42

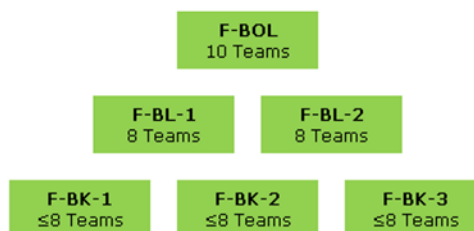
² Teams in 2 Staffeln ³ Teams in 3 Staffeln Stand: 01.09.2024

Basierend auf diesen Daten sind folgende Pyramiden angedacht:

Spielklassenpyramide Männer 2025/2026



Zielpyramide Frauen 2025/2026



Zielpyramide zur Saison 2026/2027 sieht bei den Männern dann eine BOL mit 12 Mannschaften vor.

Jeder Altbezirk erstellt zum Saisonende aus dem Landesverbandsranking ein Ranking. Aufgrund dieses Rankings werden die Mannschaften bei den Männern im Verhältnis 1:2 (Stauferland: Bodensee-Donau), bei den Frauen im Verhältnis 1:4 (Stauferland: Bodensee-Donau) in ein gemeinsames Ranking überführt.

2:1-Ranking (BD-SL) Männer

M-BOL	M-BL	M-BK	M-2.BK
1. BD	14. BD	25. BD	ab 18. SL
1. SL	15. BD	13. SL	ab 36. BD
2. BD	8. SL	26. BD	
3. BD	16. BD	27. BD	
2. SL	17. BD	14. SL	
4. BD	9. SL	28. BD	
5. BD	18. BD	29. BD	
3. SL	19. BD	15. SL	
6. BD	10. SL	30. BD	
7. BD	20. BD	31. BD	
4. SL	21. BD	16. SL	
8. BD	11. SL	32. BD	
9. BD	22. BD	33. BD	
5. SL	23. BD	17. SL	
10. BD	12. SL	34. BD	
11. BD	24. BD	35. BD	
6. SL			
12. BD			
13. BD			
7. SL			

4:1-Ranking (BD-SL) Frauen

F-BOL	F-BL	F-BK
1. BD	9. BD	ab 22. BD
2. BD	10. BD	ab 6. SL
1. SL	3. SL	
3. BD	11. BD	
4. BD	12. BD	
5. BD	13. BD	
6. BD	14. BD	
2. SL	4. SL	
7. BD	15. BD	
8. BD	16. BD	
	17. BD	
	18. BD	
	5. SL	
	19. BD	
	20. BD	
	21. BD	

Die Plätze in den Spielklassen des Bezirks 4 werden gemäß dem Ranking absteigend vergeben.

Die endgültige Entscheidung über die Staffelgrößen und die Struktur der Pyramiden behält sich der Bezirksvorstand des neuen Bezirks 4 vor.

Der Bezirksvorstand des neuen Bezirks 4 behält sich vor je nachdem wie viele Mannschaften ggf. aus der Landesliga und Relegation zurückfallen (bis zu 15 Mannschaften) gemäß dem Ranking, entsprechend nach unten zu verteilen.

Bezirk 5

Der neue Bezirk 5 besteht aus Vereinen der Altbezirke:

- Neckar-Zollern (Handballverband Württemberg)
- Achalm-Nagold (Handballverband Württemberg)
- Hegau-Bodensee (Südbadischer Handballverband)
- Offenburg-Schwarzwald (Südbadischer Handballverband)
- Rastatt (Südbadischer Handballverband)

Dabei sollen alle Vereine aus den Bezirken Neckar-Zollern und Hegau-Bodensee im neuen Bezirk 5 zusammengefasst und einzelne Vereine aus den Bezirken Achalm-Nagold und Offenburg-Schwarzwald sowie Rastatt in den neuen Bezirk 5 überführt werden.

Welche Vereine diese sind, können hier abgerufen werden:
[HVW - Handballverband Württemberg e.V.: Endgültige Einteilung der neuen Bezirke steht \(hvw-online.org\)](https://www.hvw-online.org)

Spielklassen 2025/2026

Staffeln der Spielklassen werden regional eingeteilt.

Die Spielklassenstruktur nach der Saison 2024/2025 ist wie folgt geplant:

Männer

Spielklasse	Anzahl Staffeln	Mannschaften pro Staffel
Bezirksoberliga (M-BOL)	2	Max. 12
Bezirksliga (M-BL)	2	Max. 12
Bezirksklasse (M-BK)	3	Max. 10

Frauen

Spielklasse	Anzahl Staffeln	Mannschaften pro Staffel
Bezirksoberliga (F-BOL)	2	10
Bezirksliga (F-BL)	2 - 3	Max. 10

Jeder Altbezirk erstellt zum Saisonende aus dem Landesverbandsranking ein Ranking. Der Altbezirk Hegau-Bodensee erstellt analog zu den HVW-Kriterien ein eigenes Ranking.

Aufgrund dieses Rankings werden die Mannschaften bei den Männern und Frauen in ein gemeinsames Ranking überführt. Die Plätze in den Spielklassen des Bezirks 5 werden gemäß dem Ranking absteigend vergeben.

Für die Mannschaften aus den Altbezirken Raststatt und Offenburg-Schwarzwald gilt, dass sie gemäß ihrer sportlichen Qualifikation der Saison 2024/2025 einen Fixplatz in der entsprechenden Spielklasse erhalten.

Die endgültige Entscheidung über die Staffelgrößen behält sich der Bezirksvorstand des neuen Bezirks 5 vor.

Spielklassenzuteilung im BWHV und Ranking

Durch die Verschmelzung der drei Landesverbände SHV, HVW und BHV zum BWHV ab 01.07.2025 werden die Spielklassen neu eingeteilt. Dies geschieht auf der Grundlage einer Rangliste, die alle Erwachsenenmannschaften des HVW in eine eindeutige Reihenfolge von 1 bis X bringt. Diese Einstufung erfolgt getrennt für Männer und Frauen.

Ranking

Das Ranking erfolgt absteigend nach der Spielklassenzuordnung und dem Tabellenplatz des Spieljahres 2024/2025.

Bezirksoberligen der neuen Bezirke BWHV

Mannschaften der Landesliga 2024/2025, die nicht an der Relegation um die Landesliga 2025/2026 teilnehmen oder diese verlieren, werden in die Bezirksoberliga (BOL) des jeweiligen neuen Bezirks aufgenommen.

Spielklasseneinteilung Saison 2025/2026

Männer

Spielklasse	Herkunft	Platz B5	Altbezirk	Rang
M-BOL	Fixplatz über Quote	1	SW	Fix
M-BOL	Fixplatz über Quote	2	AN	1
M-BOL	Fixplatz über Quote	3	HB	1
M-BOL	Fixplatz über Quote	4	NZ	1
M-BOL	Fixplatz über Quote	5	AN	2
M-BOL	Fixplatz über Quote	6	HB	2
M-BOL	Fixplatz über Quote	7	NZ	2
M-BOL	Fixplatz über Quote	8	AN	3
M-BOL	Fixplatz über Quote	9	HB	3
M-BOL	Fixplatz über Quote	10	NZ	3
M-BOL	Fixplatz über Quote	11	AN	4
M-BOL	Fixplatz über Quote	12	HB	4
M-BOL	Fixplatz über Quote	13	NZ	4
M-BOL	Fixplatz über Quote	14	AN	5
M-BOL	Fixplatz über Quote	15	HB	5
M-BOL	Fixplatz über Quote	16	NZ	5
M-BOL	Fixplatz über Quote	17	HB	6
M-BOL	Fixplatz über Quote	18	NZ	6
M-BOL	Fixplatz über Quote	19	HB	7
M-BOL	Fixplatz über Quote	20	NZ	7

M-BOL	Fixplatz über Quote	21	HB	8
M-BOL	Fixplatz über Quote	22	NZ	8
M-BOL	Fixplatz über Quote	23	NZ	9
M-BOL	Fixplatz über Quote	24	NZ	10
M-BOL	Ersatzplatz	25	NZ	11

Spielklasse	Herkunft	Platz B5	Altbezirk	Rang
M-BL	Fixplatz über Quote	26	RS	Fix
M-BL	Fixplatz über Quote	27	AN	6
M-BL	Fixplatz über Quote	28	HB	9
M-BL	Fixplatz über Quote	29	NZ	12
M-BL	Fixplatz über Quote	30	SW	2
M-BL	Fixplatz über Quote	31	AN	7
M-BL	Fixplatz über Quote	32	HB	10
M-BL	Fixplatz über Quote	33	NZ	13
M-BL	Fixplatz über Quote	34	AN	8
M-BL	Fixplatz über Quote	35	HB	11
M-BL	Fixplatz über Quote	36	NZ	14
M-BL	Fixplatz über Quote	37	AN	9
M-BL	Fixplatz über Quote	38	HB	12
M-BL	Fixplatz über Quote	39	NZ	15
M-BL	Fixplatz über Quote	40	AN	10
M-BL	Fixplatz über Quote	41	HB	13
M-BL	Fixplatz über Quote	42	NZ	16
M-BL	Fixplatz über Quote	43	NZ	17
M-BL	Fixplatz über Quote	44	NZ	18
M-BL	Fixplatz über Quote	45	NZ	19
M-BL	Fixplatz über Quote	46	HB	14
M-BL	Fixplatz über Quote	47	NZ	20
M-BL	Fixplatz über Quote	48	HB	15
M-BL	Fixplatz über Quote	49	NZ	21

Spielklasse	
M-BK	Verbleibende Mannschaften werden in die Bezirksklasse eingegliedert

Frauen

Spielklasse	Herkunft	Platz B5	Altbezirk	Rang
F-BOL	Fixplatz über Quote	1	RS	Fix
F-BOL	Fixplatz über Quote	2	SW	Fix
F-BOL	Fixplatz über Quote	3	AN	1
F-BOL	Fixplatz über Quote	4	HB	1
F-BOL	Fixplatz über Quote	5	NZ	1
F-BOL	Fixplatz über Quote	6	AN	2
F-BOL	Fixplatz über Quote	7	HB	2
F-BOL	Fixplatz über Quote	8	NZ	2
F-BOL	Fixplatz über Quote	9	AN	3
F-BOL	Fixplatz über Quote	10	HB	3
F-BOL	Fixplatz über Quote	11	NZ	3
F-BOL	Fixplatz über Quote	12	AN	4
F-BOL	Fixplatz über Quote	13	HB	4
F-BOL	Fixplatz über Quote	14	NZ	4
F-BOL	Fixplatz über Quote	15	NZ	5
F-BOL	Fixplatz über Quote	16	HB	5
F-BOL	Fixplatz über Quote	17	NZ	6
F-BOL	Fixplatz über Quote	18	HB	6
F-BOL	Fixplatz über Quote	19	NZ	7
F-BOL	Fixplatz über Quote	20	NZ	8
F-BOL	Ersatzplatz	21	HB	7

Spielklasse	
F-BL	Verbleibende Mannschaften werden in die Bezirksliga eingegliedert

Bezirk 6

1. Die Bezirks-Oberligen 2025/2026 werden im neuen Bezirk 6 (Südbaden) des BWHV für Männer und Frauen als eingleisige Ligen gespielt, mit 12 bzw. 10 Mannschaften. Darin aufgenommen werden zunächst mal alle Mannschaften der Landesligen, die zum neuen Bezirk 6 gehören und die sich nicht für die neuen Verbands- oder Landesligen qualifizieren. Hinzu kommen die Bezirksoberligameister, wenn sich diese nicht für die Landesliga qualifizieren sollten (jedoch nicht für die Zweit- oder Drittplatzierten, sollten diese ersatzweise die Qualifikation zur Landesliga spielen und dort unterliegen, diese werden wie alle anderen übrigen Bezirksoberligisten behandelt). Die dann noch freien Plätze in der Bezirksoberliga 2025/2026 werden nach dem bezirksübergreifenden Ranking aller Bezirksoberligen (Rastatt, Offenburg/Schwarzwald, Freiburg/Oberrhein) vergeben. Dabei werden alle drei Bezirksoberligen als gleichwertig angesehen, das Ligen-übergreifende Ranking erfolgt nach folgenden Kriterien: a) Platzierung, b) höherer Pluspunkte-Quotient (Division der Pluspunkte durch die Anzahl der absolvierten Spiele), c) höherer Tordifferenz-Quotient (Division der Tordifferenz durch die Anzahl der absolvierten Spiele), d) höherer Erzielte-Tore-Quotient (Division der Anzahl erzielter Tore durch die Anzahl der absolvierten Spiele, e) Losentscheid.
2. Alle übrigen Ligen der Männer und Frauen im neuen Bezirk 6 (Südbaden) werden nach Nord (Vereine aus den alten Bezirken Rastatt und Offenburg/Schwarzwald) und Süd (Vereine des jetzigen Bezirks Freiburg/Oberrhein) getrennt gespielt. Dementsprechend steigen alle Mannschaften der aktuellen Bezirksoberliga, die sich nicht für die neue Landesliga oder Bezirksoberliga qualifizieren, in die neue Bezirksliga Süd (Männer 12 Mannschaften, Frauen 10) ab. Die übrigen Plätze in der Bezirksliga gehen an die Erstplatzierten Mannschaften der aktuellen Bezirksliga, wenn sie nicht auf den Platz verzichten (Verzichtsmeldung wie oben zum 1. April im Rahmen der Mannschaftsmeldung).
3. Die übrigen Mannschaften der Bezirksliga steigen in die Bezirksklasse 1 Süd (Männer 12 Mannschaften, Frauen 10) ab. Dies gilt analog für die Bezirksliga und Bezirksklassen Nord (die Bezirksligen Rastatt und Offenburg-Schwarzwald werden dabei zusammengerankt → Analog Ziffer 1). Die übrigen Plätze in der Bezirksklasse 1 gehen an die Erstplatzierten Mannschaften der aktuellen Bezirksklasse 1, wenn sie nicht auf den Platz verzichten (Verzichtsmeldung wie oben zum 1. April im Rahmen der Mannschaftsmeldung). Die übrigen Mannschaften bilden dann die Bezirksklasse 2. Sollten in einem Bereich (Nord, Süd) in einer Ebene (Bezirksliga, Bezirksklasse 1) die Liga nicht auf die Soll-Stärke (Männer 12, Frauen 10) gefüllt werden können, kann dies ggf. durch einen Wechsel von Mannschaften von einem Bereich in den anderen ausgeglichen werden, wodurch im abgebenden Bereich dann entsprechend mehr Mannschaften von unten nachrücken könnten. Dafür gibt es aber kein grundsätzliches Anrecht, der designierte BFA des neuen Bezirks würde das bei der Zusammenstellung der Ligen für 2025/2026 dann im Einzelfall regeln.

4. Verzichtet eine Mannschaft auf das Aufstiegsrecht, hat sie auch in der darauffolgenden Saison das Spielrecht in derselben Liga. Steigt eine Mannschaft freiwillig aus einer Liga ab, erhält sie in der darauffolgenden Saison das Spielrecht in der nächsttieferen Liga. Dies gilt für den Spielbetrieb der Männer und Frauen auf Bezirksebene. Mannschaften, die aus überbezirklichen Ligen freiwillig absteigen, können in der darauffolgenden Saison in der Bezirksoberliga spielen. Ein freiwilliger Abstieg bzw. ein Aufstiegsverzicht ist bis spätestens 1. April der laufenden Saison zu erklären. Spätere Entscheide führen automatisch zu einer Einreihung in eine noch tiefere Spielklasse, solange es ansonsten zu einem Nachteil für eine andere Mannschaft führt.
5. Wird in einer Spielklasse die Regelmannschaftszahl durch Auf- und Abstieg nicht erreicht, dann wird gemäß folgender Priorität verfahren, um wieder die Regelmannschaftszahl (s. o.) zu erreichen: 1. Reduktion der Aufstockung; 2. Verlierer der Relegation bzw. der Aufstiegsspiele; 3. Verminderter Abstieg aus der höheren Spielklasse (Ausnahme Tabellenletzter, freiwillig zurückziehende Mannschaften, nicht mehr in der höheren Liga spielberechtigte); 4. Mehraufstieg aus der tieferen Spielklasse.
6. Nach einer erfolgten Aufstockung erhöht sich im Folgejahr die Anzahl der Direktabsteiger entsprechend. Die Aufstockung erfolgt bis maximal Regelmannschaftszahl + 2, ggf. müssten noch mehr Mannschaften aus der Bezirksklasse bzw. Kreisklasse A absteigen.
7. Ergibt sich nach Ablauf der regulären Saison eine Situation, die nicht eindeutig aufgrund der hier festgesetzten Bestimmungen klärt, wer Relegation spielen muss bzw. darf, entscheidet die spielleitende Stelle zusammen mit dem BFA.
8. Wird in einer Liga die Sollzahl unterschritten, in Fällen die durch die Ziffern 1-6 nicht abgedeckt sind und bei allen nicht klar geregelten sonstigen Fällen entscheidet der zuständige Staffelleiter in Absprache mit dem BFA den Auf- und Abstieg oder die Qualifikation. Das gilt für alle Kategorien und Ligen.
9. Im Jugendbereich werden die Mannschaften nach ihrer Leistungsstärke je nach Kategorie in Bundes-, Baden-Württemberg-Regional-, Ober-, Landes-, Bezirksober-, Bezirksliga und/oder Bezirksklasse eingeteilt. Die Qualifikation für die überbezirklichen Ligen (oberhalb Bezirksoberliga) wird durch den Verband (BWHV) geregelt. Ggf. sind in einzelnen Altersklassen Qualifikationen bzw. Vorqualifikationen zur Ober- oder Landesliga auf Bezirksebene erforderlich. Meldet ein Verein eine Mannschaft zur Ober- oder Landesliga (Ausschreibung erfolgt durch den Verband), ist dafür ev. eine vom Verband festgesetzte Kautionsumme zu hinterlegen. Zieht anschließend der Verein die Mannschaft wieder zurück (aus der Qualifikation oder der Ober- oder Landesliga) oder tritt zu den angesetzten Qualifikationsspielen nicht an, so verfällt diese Kautionsumme. Zur Vermeidung von unnötigem Aufwand wird die Kautionsumme erst eingezogen, wenn sie fällig wird.
10. Aufgrund der Neuorganisation der Bezirke und Ligen werden keine direkten Plätze für die Jugend-Ligen 2025/2026 vergeben, auch nicht für die Bezirks-Oberliga. Da in den Altersklassen A bis C mit 8 Landesligen gespielt werden (jeder Bezirk bildet eine Landesliga), ist die Landesliga dann quasi die höchste Liga im Jugendbereich des neuen

Bezirks 6 (Südbaden). Deshalb wird es im Jugendbereich auf der tatsächlichen Bezirksebene (Bezirksoberliga abwärts) nach Nord und Süd getrennte Ligen geben. Ausnahmen kann es geben, wenn in einem Bereich die Mannschaftszahl nicht ausreicht, wie z.B. bereits in der aktuellen Saison bei der weiblichen Jugend A. Dementsprechend werden auch die Qualifikationen für die bezirklichen Ligen für die Saison 2025/2026 noch nach den Kriterien der alten Bezirke erfolgen (siehe Ziffer 12).

11. Eine Qualifikationsrunde für die Bezirksoberliga wird in einer Altersklasse erforderlich und durchgeführt, wenn die Zahl der Mannschaften, die für die Bezirksoberliga-Qualifikation melden plus die, die bereits für die Bezirksoberliga qualifiziert sind, plus der maximale Rücklauf aus der Qualifikation für höhere Ligen die Sollstärke der Bezirksoberliga (wird durch den BFA festgelegt) übersteigt. Mannschaften, die für die Sommerrunde gemeldet werden oder bereits für die Bezirksoberliga qualifiziert sind, aber explizit erklären, nicht in der Bezirksoberliga spielen zu wollen, werden dabei nicht mitgezählt. Wird die Sollzahl unterschritten, können auch Mannschaften in die Bezirksoberliga nachrücken, die nicht für die Qualifikation gemeldet haben. Vorrang haben dabei die, die den Willen, in der Bezirksoberliga spielen zu wollen, bei der Meldung zur Sommerrunde bekunden. Gibt es mehr Bewerber als freie Plätze, entscheidet das Los.

Bezirk 7

Männer

Der Bezirk 7 besteht aus Vereinen der Altbezirke Alb-Enz-Saal (Badischer Handballverband), Rastatt (Südbadischer Handballverband), Achalm-Nagold und Enz-Murr (jeweils (Handballverband Württemberg).

Achalm-Nagold: SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell Saison 24/25 Bezirksliga
Bezirksklasse

Enz-Murr: TSV Wiernsheim Saison 24/25 Bezirksklasse

Festplatzregelung

Die Bezirksliga-Mannschaft SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell erhält einen Festplatz in der neuen Bezirksliga des Bezirks 7. Die Bezirksklassen-Mannschaften der SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell und des TSV Wiernsheim werden in die Bezirksklasse eingegliedert.

Gemeinsames Ranking der Bezirke Alb-Enz-Saal und Rastatt

Die Mannschaften der Altbezirke Alb-Enz-Saal und Rastatt werden in ein gemeinsames Ranking überführt. Grundlage hierfür ist das Verhältnis der Mannschaftszahlen beider Altbezirke am ersten Spieltag der Saison 24/25. Hierfür wird die Anzahl der Mannschaften aus Alb-Enz-Saal durch die Anzahl der Mannschaften aus Rastatt geteilt und auf 2 Nachkommastellen gerundet.

Beide Bezirke erstellen ein Ranking nach den jeweiligen Kriterien des Landesverbandes nach der Saison 24/25, das die Plätze 1-X ausweist. Die Platzzahl der Mannschaften aus Rastatt wird mit dem oben beschriebenen Faktor multipliziert. Diese daraus resultierenden gewichteten Plätze werden in eine eindeutige Reihenfolge gebracht. Sollten mehrere Mannschaften die gleiche gewichtete Platzzahl haben, wird nach folgenden Kriterien entschieden:

- höherem Pluspunkte-Quotient = Division der Pluspunkte der Saison 24/25 durch die Anzahl der absolvierten Spiele 24/25. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
- bei gleichem Pluspunkte-Quotient nach dem höheren Tordifferenz-Quotient = Division der Tordifferenz der Saison 24/25 durch die Anzahl der absolvierten Spiele 24/25. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
- bei gleichem Pluspunkte-Quotient und gleichem Tordifferenz-Quotient nach dem Erzielte-Tore-Quotient = Division der Anzahl erzielter Tore der Saison 24/25 durch die Anzahl der absolvierten Spiele 24/25. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
- Losentscheid

Spielklassenpyramide Saison 25/26

entspricht NICHT der Zielpyramide ab 26/27 (s.u.)

- | | | |
|-------------------|-------------------|--|
| • Bezirksoberliga | 2 Staffeln | jeweils 12 = 24 Mannschaften |
| • Bezirksliga | 3 Staffeln | jeweils 12 = 36 Mannschaften |
| • Bezirksklasse | 1 oder 2 Staffeln | abhängig von der tatsächlichen Mannschaftszahl |

In der Saison 25/26 werden die Parallel-Staffeln einer Spielklasse nicht regional eingeteilt, sondern möglichst leistungsgleich nach errechneter Platzierung des gemeinsamen Rankings.

Mannschaften der Landesliga 24/25, die nicht an der Qualifikation um die Landesliga 25/26 teilnehmen oder diese verlieren, werden in die Bezirksoberliga aufgenommen, sofern sie dem neuen Bezirk 7 angehören. Die danach verbleibenden Plätze in den Spielklassen des Bezirks 7 werden gemäß dem Ranking und der Festplatzregel für die SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell und den TSV Wiernsheim absteigend vergeben.

Ziel-Spielklassenpyramide ab der Saison 26/27

- | | | |
|--|------------|------------------------------|
| • Bezirksoberliga | 1 Staffel | 12 Mannschaften |
| • Bezirksliga | 2 Staffeln | jeweils 12 = 24 Mannschaften |
| • Je nach tatsächlicher Anzahl der unterhalb der Bezirksliga verbleibenden Mannschaften wird entweder in der 1. Bezirksklasse mit mehreren Staffeln oder aber in 1. Bezirksklasse und 2. Bezirksklasse gespielt. | | |

Frauen

Der Bezirk 7 besteht aus Vereinen der Altbezirke Alb-Enz-Saal (Badischer Handballverband), Rastatt (Südbadischer Handballverband), Achalm-Nagold und Enz-Murr (jeweils Handballverband Württemberg).

Enz-Murr: TSV Wiernsheim Saison 24/25 Bezirksoberliga

Festplatzregelung

Die Bezirksoberliga-Mannschaft des TSV Wiernsheim erhält einen Festplatz in der neuen Bezirksoberliga des Bezirks 7.

Gemeinsames Ranking der Bezirke Alb-Enz-Saal und Rastatt

Die Mannschaften des Altbezirks AES und Rastatt werden in ein gemeinsames Ranking überführt. Grundlage hierfür ist das Verhältnis der Mannschaftszahlen beider Altbezirke am ersten Spieltag der Saison 24/25. Hierfür wird die Anzahl der Mannschaften aus AES durch die Anzahl der Mannschaften aus RS geteilt und auf 2 Nachkommastellen gerundet. Beide Bezirke erstellen ein Ranking nach den jeweiligen Kriterien des Landesverbandes nach der Saison 24/25, das die Plätze 1-X ausweist. Die Platzzahl der Mannschaften aus RS wird mit dem oben beschriebenen Faktor multipliziert. Diese daraus resultierenden gewichteten Plätze werden in eine eindeutige Reihenfolge gebracht. Sollten mehrere Mannschaften die gleiche gewichtete Platzzahl haben, wird nach folgenden Kriterien entschieden:

- höherem Pluspunkte-Quotient = Division der Pluspunkte der Saison 24/25 durch die Anzahl der absolvierten Spiele 24/25. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
- bei gleichem Pluspunkte-Quotient nach dem höheren Tordifferenz-Quotient = Division der Tordifferenz der Saison 24/25 durch die Anzahl der absolvierten Spiele 24/25. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
- bei gleichem Pluspunkte-Quotient und gleichem Tordifferenz-Quotient nach dem Erzielte-Tore-Quotient = Division der Anzahl erzielter Tore der Saison 24/25 durch die Anzahl der absolvierten Spiele 24/25. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.
- Losentscheid

Spielklassenpyramide Saison 25/26 – entspricht NICHT der Zielpyramide ab 26/27 (s.u.)

- | | | |
|-------------------|-------------------|--|
| • Bezirksoberliga | 2 Staffeln | jeweils 10 = 20 Mannschaften |
| • Bezirksliga | 0 Staffeln | 0 Mannschaften |
| • Bezirksklasse | 1 oder 2 Staffeln | abhängig von der tatsächlichen Mannschaftszahl |

In der Saison 25/26 werden die Parallel-Staffeln einer Spielklasse **nicht** regional eingeteilt, sondern möglichst leistungsgleich nach errechneter Platzierung des gemeinsamen Rankings.

Mannschaften der Landesliga 24/25, die nicht an der Qualifikation um die Landesliga 25/26 teilnehmen oder diese verlieren, werden in die Bezirksoberliga aufgenommen, sofern sie dem neuen Bezirk 7 angehören. Die danach verbleibenden Plätze in den Spielklassen des Bezirks 7 werden gemäß dem Ranking und der Festplatzregel für den TSV Wiernsheim absteigend vergeben.

Ziel-Spielklassenpyramide ab der Saison 26/27

- | | | |
|-------------------|--|-----------------|
| • Bezirksoberliga | 1 Staffel | 10 Mannschaften |
| • Bezirksliga | 1 Staffel | 10 Mannschaften |
| • Bezirksklasse | ggf. mehrere Staffeln abhängig von der tatsächlichen Mannschaftszahl | |

Bezirk 8

Männer

Der Bezirk 8 besteht aus Vereinen des Altbezirks Rhein-Neckar-Tauber (BHV) und des Altbezirks AES (BHV). Daher wird zur Spielklassenzuordnung für die Runde 25/26 auf das Ranking des BHV zurückgegriffen. Hierzu wird auf die Durchführungsbestimmungen des BHV 24/25, Teil B, IV, Punkt 4 verwiesen. Diese sind abrufbar unter folgendem Link:

[BHV - Badischer Handball-Verband: Durchführungsbestimmung \(badischer-hv.de\)](https://www.badischer-hv.de/Durchfuhrungsbestimmung)

Die Ziel-Spielklassenpyramide lautet wie folgt:

BOL	1 Staffel	12 Mannschaften
BL	1 Staffel	12 Mannschaften
1.BK	2 Staffeln	10 + 10 Mannschaften
2.BK	3 oder 4 Staffeln	maximal 10 Mannschaften je Staffel

Die Mannschaften werden gemäß ihrer Rankingplätze absteigend auf die Spielklassen verteilt. Bei mehreren Staffeln je Spielklasse wird die Staffel regional eingeteilt. Diese regionale Einteilung erfolgt jedes Jahr neu unter geographischen Gesichtspunkten.

Mannschaften der Landesliga 24/25, die nicht an der Qualifikation um die Landesliga 25/26 teilnehmen oder diese verlieren, werden in die BOL aufgenommen, sofern sie dem neuen Bezirk 8 angehören. Die danach verbleibenden Plätze in den Spielklassen des Bezirks 8 werden gemäß dem Ranking absteigend vergeben.

Frauen

Der Bezirk 8 besteht aus Vereinen des Altbezirks Rhein-Neckar-Tauber (BHV) und des Altbezirks AES (BHV). Daher wird zur Spielklassenzuordnung für die Runde 25/26 auf das Ranking des BHV zurückgegriffen. Hierzu wird auf die Durchführungsbestimmungen des BHV 24/25, Teil B, IV, Punkt 4 verwiesen. Diese sind abrufbar unter folgendem Link:

[BHV - Badischer Handball-Verband: Durchführungsbestimmung \(badischer-hv.de\)](https://www.badischer-hv.de/Durchfuhrungsbestimmung)

Die Ziel-Spielklassenpyramide lautet wie folgt:

BOL	1 Staffel	10 Mannschaften
BL	1 Staffel	10 Mannschaften
1.BK	1 oder 2 Staffeln	maximal 10 Mannschaften je Staffel

Die Mannschaften werden gemäß ihrer Rankingplätze absteigend auf die Spielklassen verteilt. Bei mehreren Staffeln je Spielklasse wird die Staffel regional eingeteilt. Diese regionale Einteilung erfolgt jedes Jahr neu unter geographischen Gesichtspunkten.

Mannschaften der Landesliga 24/25, die nicht an der Qualifikation um die Landesliga 25/26 teilnehmen oder diese verlieren, werden in die BOL aufgenommen, sofern sie dem neuen Bezirk 8 angehören. Die danach verbleibenden Plätze in den Spielklassen des Bezirks 8 werden gemäß dem Ranking absteigend vergeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb zwei Wochen nach Zugang der Entscheidung (§ 39 (2) RO DHB i. V. m. § 42 (1) und (2) RO DHB) Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist formgerecht unterzeichnet (§ 37 (6) RO DHB) und mit Zahlung (§ 37 (2) und (4) RO DHB) der Gebühr nach § 7 Ziff. 1 Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) HBW sowie des Auslagenvorschusses nach § 7 Ziff. 7 BGO HBW beim Vereinssportgericht von Handball Baden-Württemberg e.V., komm. Vorsitzender Christian Forcher, c/o Handball Baden-Württemberg e.V., Rehlingstraße 17, 79100 Freiburg einzulegen. Dies ist auch mittels E-Mailanhang an die E-Mailadresse vereinssportgericht@handballbw.de möglich (§ 37 (1) RO DHB).